



PATIENTENINFORMATION

» Traditionelle chinesische Medizin (TCM)

Im Marienhospital bieten wir diese ganzheitliche Therapieform an. Ziel ist, das innere Gleichgewicht zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Alles Wissenswerte rund um die Behandlungsmethode haben wir hier für Sie zusammengetragen. Noch Fragen? Dann kommen Sie gern auf uns zu.

Was bedeutet traditionelle chinesische Medizin?

TCM ist die chinesische Lehre und das zugehörige Verständnis von Gesundheit und Krankheit. Sie besteht auf der Vorstellung, dass der gesamte Organismus von einem dichten Netzwerk an Kanälen (**Meridiane**) durchzogen ist. Durch diese Kanäle fließt die Lebensenergie, das Qi, mit ihren Anteilen **Yin und Yang**. Die beiden lebenserhaltenden Kräfte sind im Körper als Gegenpole zur selben Zeit wirksam. Ihr völliges Gleichgewicht im Organismus stellt den idealen Gesundheitszustand dar. Ein Ungleichgewicht hingegen führt zu körperlichen und seelischen Symptomen und auf Dauer zu Krankheit.

Werden bestimmte Punkte auf den Meridianen mittels **Akupunktur** gereizt, kann der Energiefluss reguliert werden. Dadurch lassen sich Störungen im Körperinneren beseitigen oder lindern.

Eine weitere Säule in diesem Therapiekonzept ist die Anwendung von **Kräutermischungen** zur Unterstützung der Akupunktur. Des Weiteren eine **Beratung** zur Ernährung wie Lebenspflege.

Wie wirkt sich TCM in der Anwendung aus?

Ziel ist, die Symptome zu lösen oder zu lindern, damit sich Entspannung in Körper und Seele wie-

der einstellen können. Die Behandlungsmethode lässt sich geschlechterunabhängig anwenden.

Jeder Patient reagiert ein wenig anders auf die Akupunktur. **Eine Sitzung dauert in der Regel 30 Minuten**. Der erste Termin umfasst eine sorgfältige Anamnese und Beratung sowie Aufklärung. Danach folgen je nach Krankheitsbild etwa zehn Therapiesitzungen und gegebenenfalls zusätzlich die Verordnung einer Kräutertherapie.

Gibt es Risiken und mögliche Komplikationen?

Folgende Nebenwirkungen können auftreten:

- **örtliche Infektion an Einstichstellen:** Dazu kommt es jedoch nur selten, da wir sterile Einwegnadeln verwenden.
- **Schmerzen:** Sie treten nur auf, wenn Sie sich während der Sitzung stark bewegen sollten.
- **örtliche Hämatome:** Sie nehmen Medikamente zur Behandlung von Gerinnungsstörungen ein? Dies spricht nicht grundsätzlich gegen eine TCM-Behandlung. Allerdings können sich dadurch leichter Blutergüsse bilden.
- **Nervenschmerzen:** Sie können eine mögliche Folge des Nadelns sein. Und zwar durch mechanische Irritation von Nerven, die in der Nähe der Akupunkturnadeln liegen.



Wann und wo findet die TCM statt?

Jeden Montag von 9.00 – 13.30 Uhr findet die TCM-Sprechstunde in der **Ambulanz des Brustzentrums** statt (Hauptgebäude St. Maria, Ebene M1).

Wer nimmt die TCM vor?

Angeboten wird die Sprechstunde von **Dr. Wilma Ehrle**, Oberärztin in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Marienhospital Stuttgart. Sie besitzt neben dem **Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe** auch eine komplette Ausbildung in der traditionellen chinesischen Medizin (**Master of Acupuncture**, Zusatzbezeichnung Akupunktur).

Welche Kosten entstehen durch die Akupunktur?

Die Kosten betragen **30 Euro pro Sitzung**. Eine Rechnung wird Ihnen nach Ende der Behandlung zugeschickt.

Manche gesetzliche und private Krankenkassen übernehmen einen Anteil oder auch die gesamten Kosten für die TCM-Behandlung. Sicherheitshalber empfehlen wir Ihnen, vor Beginn der Behandlung bei Ihrer Kasse nachzufragen.

Wo kann ich mich anmelden?

Sie können sich in der gynäkologischen Ambulanz unter der Telefonnummer 0711-6489-2310 anmelden.

Worauf sollte ich hinsichtlich der Therapie achten?

Für die Behandlung empfehlen wir bequeme Kleidung, die sich leicht ausziehen lässt.

Kontakt / Anmeldung

Sie haben noch Fragen oder möchten sich anmelden? Dann wenden Sie sich bitte an unsere gynäkologische Ambulanz.

Telefon: 0711 6489-2310

Sprechzeiten: Mo–Do 9–16 Uhr, Fr 9–15 Uhr

TCM-Sprechstunde

Termin der Sprechstunde für traditionelle chinesische Medizin (TCM) ist:

Montag 9.30–13.00 Uhr

Ort: Ambulanz des Brustzentrums

Ansprechpartnerin: Dr. med. Wilma Ehrle

